



# innstadt info

Mitteilungsblatt der

Kreisstadt Mühldorf a. Inn

4 | 2017



**Straßen-Malaktion  
in Möbling**  
für mehr Verkehrssicherheit  
Seite 11

**Termine Bürger-  
versammlungen  
2017 – Seite 2**

**Mehr Bürgerinformation**  
Das Bürgerservice-Portal mit vielen  
Verwaltungsdienstleistungen geht  
online

Seite 3

**Bürgermedaille der Stadt  
Mühldorf**  
Ehrung für drei verdiente Mühldorfer  
Persönlichkeiten

Seite 4

**Hochschulstandort  
Mühldorf**  
Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“  
startet zum Wintersemester 2017/18

Seite 6



Marianne Zollner



**Impressum innstadt info 4 | 2017**

Herausgeber V.i. S. d. P.:  
Stadt Mühldorf a. Inn,  
Bürgermeisterin Marianne Zollner

Redaktion:  
Monika Fesl  
Telefon: 08631 / 612-102  
E-Mail: monika.fesl@muehldorf.de

Gestaltung:  
KOMMA Werbeagentur GmbH  
www.kommaweb.de

Fotos:  
Aus dem Archiv der Stadt Mühldorf a. Inn  
und mit freundlicher Genehmigung von  
- Marianne Pfaffeneder  
- Ilse Preisinger-Sontag  
- Städt. Bauhof  
- Landratsamt Mühldorf a. Inn  
- Stadtwerke GmbH & Co. KG  
- Kinderkrippe 3, Harter Straße  
- Ing.-Büro Behringer & Partner mbB  
- EVIS  
- Luise Stangassinger (Salzburg)  
- Bild „Mauszeiger“ von Mushi - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=4043012>

Kontakt:  
Stadt Mühldorf a. Inn, Stadtplatz 2 I  
84453 Mühldorf a. Inn  
Telefon 086 31 / 6 12-0  
E-Mail: info@muehldorf.de

Auflage:  
10.000

Erscheinungsweise:  
vierteljährlich

innstadt info im Internet:  
[www.muehldorf.de/228-innstadt-info](http://www.muehldorf.de/228-innstadt-info)

Das Mitteilungsblatt **innstadt info** wird  
an alle Haushalte im Bereich der Stadt  
Mühldorf a. Inn kostenlos verteilt.

## Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer,

Unsere Kreisstadt Mühldorf ist der Mittelpunkt der Region. Das haben diesen Sommer das Sommerfestival und das Traditionsvolksfest wieder eindrucksvoll bewiesen. Auch auf dem Wohnungssektor ist die Beliebtheit ungebrochen. Die Lebensqualität stimmt, es gibt gute Ausbildungs- und Arbeitsplätze, und die Kinder haben beste Entwicklungschancen in unseren Betreuungseinrichtungen und Schulen. Zusätzliche Kindergartengruppen, eine Hortgruppe und mehrere Schulklassen wurden für diesen Herbst neu eingerichtet, um dem steigenden Bedarf entgegenzukommen.

Zu dieser positiven Stadtentwicklung tragen viele Menschen bei. Drei von ihnen durfte ich kürzlich mit der Verleihung der Mühldorfer Bürgermedaille besonders ehren: Frau Luise Ruhland, Frau Klara Maria Seeberger und Herrn Werner Klöpfer.

Ich lade Sie herzlich zu unseren Bürgerversammlungen ein. Da die Gaststätte „Harry’s Alpenrose“ im Sommer geschlossen wurde und kein geeigneter alternativer Veranstaltungsort zur Verfügung steht, werden die Themen, die speziell den Mühldorfer Osten in Richtung Töging betreffen, bei der Bürgerversammlung im Haberkasten mit behandelt.

Am 1. Oktober öffnet der „Campus Mühldorf“ seine Pforten im Interimsgebäude im Industriepark. Die Attraktivität des Standorts Mühldorf zeigt sich auch hier. Die Studiengänge sind gut ausgebucht und deuten auf einen erfolgreichen Start der Hochschule hin.

Mir ist eine transparente Arbeit und eine umfassende Bürgerinformation sehr wichtig. Ab sofort können Sie Stadtratsunterlagen der öffentlichen Sitzungen, Bebauungspläne, Flächennutzungsplan und vieles mehr im Internet abrufen. Lesen Sie auf der nächsten Seite, wie Sie an die Informationen kommen.

Über die aktuelle Entwicklung unserer Stadt werde ich in den Bürgerversammlungen im November berichten. Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihre Anregungen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre der innstadt info.

Ich hoffe, dass Sie sich für Ihre Stadt Zeit nehmen und so zahlreich zu den Bürgerversammlungen kommen wie in der Vergangenheit.

Ihre

Marianne Zollner  
Erste Bürgermeisterin

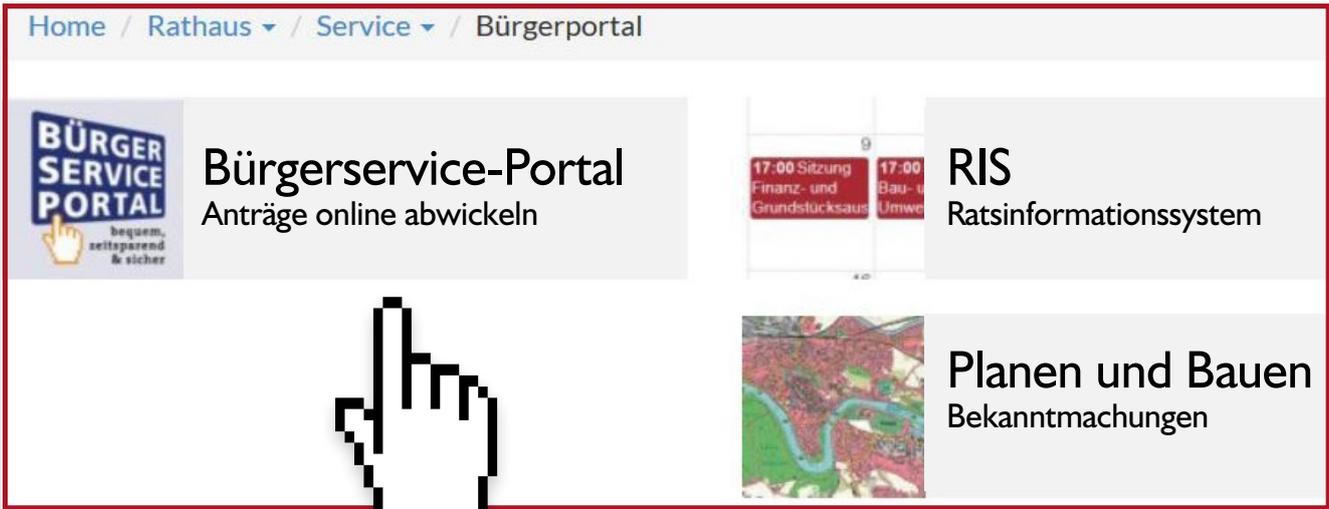


### Bürgerversammlungen 2017:

**Montag, 13. November 2017, 20:00 Uhr**  
Gaststätte Jettenbacher Hof, Münchener Straße 114

**Mittwoch, 15. November 2017, 20:00 Uhr**  
Gaststätte Spirkel, Möbling, Auerstraße 14

**Dienstag, 21. November 2017, 20:00 Uhr**  
Haberkasten, Fragnergasse 3



Mehr Information im Bürgerportal

## Das Bürgerservice-Portal geht online

Seit dem 1. August 2017 ist das Bürgerservice-Portal der Kreisstadt Mühldorf a. Inn auf der Internetseite der Stadt [www.muehldorf.de](http://www.muehldorf.de) verfügbar.

Mit dem Bürgerservice-Portal können Verwaltungsdienstleistungen rund um die Uhr bequem von zu Hause aus erledigt werden – also ohne persönliches Aufsuchen der Verwaltung. Zum Start des Bürgerservice-Portals sind folgende Dienste online frei gegeben:

### Einwohnermeldeamt

- » Antrag Meldebescheinigung
- » Einrichtung Übermittlungssperre
- » Mitteilung über Umzug innerhalb der Kreisstadt
- » Antrag Führungszeugnis
- » Voranzeige Anmeldung in Mühldorf a. Inn
- » Antrag Briefwahlunterlagen

### Gewerbeamt

- » Antrag Gewerbezentralregisterauskunft

### Standesamt

- » Antrag Geburtsurkunde
- » Antrag Eheurkunde
- » Antrag Lebenspartnerschaftsurkunde
- » Antrag Sterbeurkunde

Das Bürgerservice-Portal wird fortlaufend weiterentwickelt, so dass im Laufe der Zeit immer mehr Verwaltungsdienste online zur Verfügung gestellt werden können.

Es besteht auch die Möglichkeit, ein Bürgerkonto einzurichten. Die Authentifizierung erfolgt mit Hilfe des neuen Personalausweises (mit der eID-Funktion) oder mit Benutzername und Passwort. Existiert ein Bürgerkonto, können beim Ausfüllen der elektronischen Formulare die persönlichen Daten komfortabel daraus übernommen werden.

Sie erreichen diesen Service über die Website der Stadt [www.muehldorf.de](http://www.muehldorf.de) mit einem Klick auf „Bürgerportal“ und einen weiteren Klick auf „Bürgerservice-Portal“.

Wenn Sie Fragen zur Benutzung des Bürgerservice-Portals haben oder Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, kontaktieren Sie bitte unsere Fachbereiche:

### Melde- und Passamt

**08631/612-410/411**

### Gewerbeamt

**08631/612-416**

### Standesamt

**08631/612-403/404/405/406**

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

## Bürgerservice-Portal



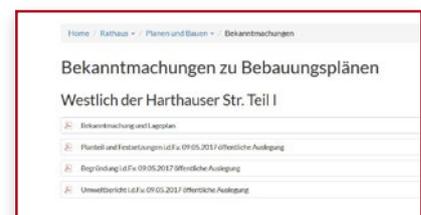
Verwaltungsdienstleistungen rund um die Uhr bequem von zu Hause aus erledigen.

## Ratsinformationssystem



Termine, Tagesordnungen und Protokolle der Stadtrats- und Ausschusssitzungen.

## Planen und Bauen



Hier sind Bekanntmachungen der Bauleitplanung einsehbar.

## Bürgermedaille für Ruhland, Klöpfer und Seeberger

Die Kreisstadt Mühldorf verlieh im Rahmen einer Feierstunde im Wintergarten drei verdienten Mühldorfer Persönlichkeiten die Bürgermedaille der Stadt Mühldorf: Frau Luise Ruhland, Herrn Werner Klöpfer und Frau Klara-Maria Seeberger.

Die Ehrung von Frau Luise Ruhland begann Bürgermeisterin Zollner mit den Worten: „Was macht eine Frau, die das Herz am rechten Fleck hat, einen gesunden Menschenverstand und das Geschick, zur richtigen Zeit das Richtige zu tun? Sie zögert nicht lange, sondern sie sieht, wo Not am Mann oder an der Frau ist und packt zu.“



Luise Ruhland ist seit Jahrzehnten in der Stadt Mühldorf a. Inn im politischen, im kirchlichen und im gesellschaftlichen Bereich ehrenamtlich tätig.

Unter anderem gehörte sie 18 Jahre der CSU-Fraktion des Stadtrates an. Sie kümmerte sich um alle Generationen, sie war sowohl Jugendreferentin als auch Referentin für Stiftungen und Senioren. Noch heute übt sie das Amt der besonderen Vertreterin für die Heilig-Geist-Spital- und die Bruderhausstiftung aus. Die Liste ihrer Verdienste um das Gemeinwohl könnte beliebig fortgesetzt werden. Dafür dankte ihr die Stadt Mühldorf mit der Verleihung der Bürgermedaille.

Herr Werner Klöpfer, seit 1979 Leiter des Mühldorfer Kunstturn-Leistungszentrums, wurde für sein überragendes Engagement im Bereich Kunstturnen ausgezeichnet. Unermüdlich hat er beim Aufbau des Leistungszentrums für beste Trainingsmöglichkeiten gekämpft. Mit großer Leidenschaft, Ausdauer, Geduld und pädagogischem Geschick hat er eine ganze Riege von Kunstturnern zu ihren Erfolgen bei Europa- und Weltmeisterschaften und bei Olympischen Spielen geführt. Er war mit seinen Turnern neunmal bei „Wetten, dass ...?“ und achtmal bei „Groß gegen Klein“. Bei allen nationalen und internationalen Wettkämpfen hat



er in herausragender Art und Weise die Kreisstadt Mühldorf a. Inn repräsentiert.

Bevor Werner Klöpfer von Bürgermeisterin Zollner im Namen der Stadt die Bürgermedaille verliehen bekam, würdigte sie ihn in ihrer Rede: „Ja, die Helden, das waren immer andere, doch der eigentliche Held, das ist er selbst.“



Die dritte Bürgermedaille bekam die ehemalige SPD-Stadträtin Frau Klara-Maria Seeberger verliehen. Bürgermeisterin Zollner ging in der Rede auf ihr langjähriges soziales und politisches Engagement ein.

Frau Seeberger kämpfte beispielsweise Anfang der 90er Jahre erfolgreich für den Erhalt des Hauses der Begegnung. Sie ist seit 1990 ehrenamtliche 1. Vorsitzende der Mühldorfer AWO und engagiert sich mit viel Herzblut für die Belange des AWO-Kinderhorts, für das AWO-Projekt MOFA (Mobile Familienhilfen) bis hin zum AWO-Seniorenclub, den sie seit 2008 leitet. Seit einigen Jahren ist sie auch AWO Kreisverbandsvorsitzende. Ihr Einsatz für ihre Heimatstadt Mühldorf a. Inn ist sehr vielfältig, hier seien nur noch die 18 Jahre Stadtratstätigkeit erwähnt.



Bürgermeisterin Zollner beschrieb das herausragende Engagement von Klara-Maria Seeberger mit dem Satz: „Du leistest, seit ich Dich kenne, und das ist seit 1989, ehrenamtlich einen Vollzeitjob.“

Nach der Verleihung der Bürgermedaillen und Ehrenurkunden trugen die Preisträger sich in das Goldene Buch der Stadt ein. 🌸

*V.l.n.r.: Bürgermeisterin Marianne Zollner, Luise Ruhland, Werner Klöpfer, Klara-Maria Seeberger*



**STADTWERKE**  
mühldorf am inn

**Für Ihre  
Gesundheit!**

Hallenbad

Sauna

Freibad

Eisstadion

**Stadtwerke Mühldorf a. Inn**    Telefon (08631) 1843-0 oder -161  
Weserstraße 4    info@stadtwerke-muehldorf.de  
84453 Mühldorf a. Inn    www.stadtwerke-muehldorf.de



## Hallenbad und Sauna sind wieder geöffnet!

### Aktionstage

Spiel und Spaß im kühlen Nass gibt es für alle Kids von 8 bis 12 Jahren beim **Spielesachmittag** an folgenden Samstagen:

**07./21. Oktober, 04./18. November, 2./16. Dezember 2017**

Für Nachtschwärmer bietet die **Mitternachtssauna** ein Saunavergnügen der ganz besonderen Art an. Lassen Sie sich diese Eventnacht, gespickt mit kleinen Überraschungen, nicht entgehen! Termine: **11. November und 9. Dezember**

Nutzen Sie auch unsere **Massageangebote!** Aktuelle Informationen finden Sie unter

[www.stadtwerke-muehldorf.de](http://www.stadtwerke-muehldorf.de)



## Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“ startet

Mit dem Slogan „Studieren, wo der Mensch zählt“ wirbt die „Hochschule Rosenheim – Campus Mühldorf“ für den Hochschulstandort der Kreisstadt.

Zum Wintersemester 2017/2018 starten die dualen Studiengänge „Pädagogik der Kindheit und Jugend“ und „Pflege“. Außerdem beginnt der Vollzeitstudiengang „Soziale Arbeit“. Dass mit diesem Bachelorstudium ein sehr begehrtes Fach in Mühldorf angeboten wird, zeigen die etwa 350 Bewerbungen um die 65 verfügbaren Studienplätze.

Bereits zum Wintersemester 2014/2015 startete am Campus Mühldorf berufsbegleitend der Studiengang Maschinenbau und zum Semester 2015/2016 berufsbegleitend Betriebswirtschaft. Da die bis jetzt genutzten Räumlichkeiten am Landratsamt mit dem Ausbau des Angebots zu klein wurden und der Campusneubau erst noch geplant und gebaut werden muss, wurde nach einer Interimslösung gesucht. Diese wurde mit einem Gebäude im Industriepark gefunden. Mit möglichst geringem Aufwand wurde es so umgebaut, dass es für den Hochschulbetrieb genutzt werden kann.

Für die Startphase wurden von der Stadt Mühldorf Räume im Erdgeschoss und im zweiten Stock angemietet. Der Vorlesungsbetrieb wird hauptsächlich im Erdgeschoss stattfinden, dazu gehören auch eine Bibliothek, eine Teeküche und eine Aula. Im zweiten Stock ist die Verwaltung untergebracht. Der Mietvertrag läuft auf vier Jahre mit der Option einer Verlängerung.

### Bedeutung der Hochschule für die Stadt und für die heimische Wirtschaft

Mit dem Campus Mühldorf wird das Bildungsangebot für junge Menschen in der Region auf hohem Niveau ausgebaut. Mühldorf stärkt seinen Status als Kompetenzzentrum im sozialen Bildungsbereich. Mit der Berufsschule für Pflegeberufe und der Fachakademie für Sozialpädagogik in Starkheim werden durch die neuen akademischen Bildungsmöglichkeiten weitere Synergieeffekte erwartet. Da derzeit ein großer Fachkräftemangel im sozialen Bereich herrscht, wird für die Sozialwirtschaft eine deutliche Verbesserung erwartet.

### Noch Kapazitäten bei Maschinenbau und Betriebswirtschaft

Während die sozialen Studienangebote auf sehr großes Interesse stoßen, können sich Studenten für die berufsbegleitenden Studiengänge Betriebswirtschaft und Maschinenbau noch einschreiben.

Nähere Infos auf der Homepage der Stadt Mühldorf:

[www.muehldorf.de](http://www.muehldorf.de)

unter Soziales > Bildung > Hochschule 

*V.l.n.r.: administrative Leiterin des Campus Mühldorf, Stefanie von Maikowski und Stadtbaumeisterin Birgit Weichselgartner*





## Unser Tipp:

### Das Mühldorfer Generationengespräch

Ein Angebot der Hochschule für die breite Öffentlichkeit ist das Mühldorfer Generationengespräch, eine kostenlose Ringvorlesung zu generationenübergreifenden Themen. Die inhaltliche Gestaltung übernehmen die Professorinnen und Professoren der Studiengänge Pflege sowie Pädagogik der Kindheit und Jugend. Aktuelle Termine und Themen werden auf der Campus Mühldorf-Homepage veröffentlicht. 

*Hörsäle warten auf die Erstsemester*

Ingenieurbüro  
**Behringer & Partner mbB**  
 Mühldorf am Inn



gegründet 1968



ZUKUNFT MIT QUALITÄT

Siedlungswasserwirtschaft  
 Hydraulische Nachweise  
 Straßen- & Brückenbau  
 Baulanderschließung  
 Kommunales GIS  
 Sanierungen  
 Wasserbau  
 SiGeKo

[www.ib-behringer.de](http://www.ib-behringer.de)

## Barrierefreies Wohnen

### Wohnberatung für Senioren und Bürger mit Behinderung

Die Menschen werden immer älter und jeder möchte so lange wie möglich in seinen eigenen vier Wänden bleiben.

Um das eigene Zuhause in eine senioren- bzw. behindertengerechte Wohnung umzubauen, genügen oft schon kleine Hilfsmittel, wie beispielsweise zur Erleichterung



*V.l.n.r.: Das ehrenamtlich tätige Wohnberater-Team des Landkreises Mühldorf a. Inn: Rita Stettner, Susanne Vogt-Höfer, Ulla Steidl, Erika Lentner, Jochen Peters.*

der täglichen Körperpflege ein Handlauf, ein Badebrett, ein Badewannendrehstuhl oder eine Einstiegshilfe in die Badewanne. Auch für die anderen Wohnbereiche gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten. Darüber informieren die eigens dafür geschulten ehrenamtlichen Wohnberater, die über das Landratsamt angefordert werden können. Die Beratung findet nach einem Erstgespräch in der Wohnung des Ratsuchenden statt. Vor Ort, eingehend auf die individuellen Gegebenheiten, informieren die Berater darüber, wie die Wohnsituation durch den Einsatz technischer Hilfsmittel, eine veränderte Ausstattung oder bauliche Maßnahmen verbessert werden könnte. Zum Leistungsspektrum der Wohnberatung gehören auch Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten, alternative geeignete Wohnangebote und Wohnformen sowie die Unterstützung bei der Umsetzung von Baumaßnahmen.

Die Wohnberatung ist transparent und nachvollziehbar. Sie ist nicht mit Verkaufsinteressen bezüglich bestimmter Produkte oder Dienstleistungen verbunden, sondern neutral und unabhängig.

Ansprechpartnerin: Sigrid Auer, Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn, **Tel: 08631/699-950** ☎

## Die Stadt lädt ein:

Unterhaltsamer Nachmittag

# Sehnsucht nach der Ferne

mit dem Seemanns-Chor »Inn-Salzach-Möwen«

Mittwoch, 11. Oktober 2017  
ab 14 Uhr

Stadtsaal  
Mühldorf

**Eintritt frei!**



Veranstalter  
Kreisstadt Mühldorf a. Inn  
Caritas-Zentrum für  
den Landkreis Mühldorf

MÜHLDRUF  
Treffpunkt  
Senioren

Caritas  
Nah. Am Nächsten

## Schafkopfturnier

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren  
„Schafkopfturnier der Seniorenreferentin“

**am Freitag, 24. November 2017,  
14:30 Uhr**

im Ökonomiestadel  
(Es wird kein Startgeld erhoben)



Wir liefern Erdgas!



**PERSÖNLICH UND VOR ORT!**  
Der sympathische Erdgaslieferant aus Mühldorf

Weserstr. 4 in Mühldorf ☎ 0 86 31 / 18 43-555

Montag - Donnerstag von 7.30 bis 17.00 Uhr  
Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

[www.evis.de](http://www.evis.de)

## Kinderbetreuung – eine der größten Herausforderungen für die Stadt

Mühldorf a. Inn wächst weiter durch Zuzüge und Geburten. Um jungen Familien die benötigten Kinderkrippen-, Kindergarten- und Kinderhortplätze zur Verfügung zu stellen, müssen nicht nur große Investitionen getätigt, sondern auch kreative Lösungen gefunden werden.



### Einweihung Kindergarten Innsbruckring

Nach einer einjährigen Bauzeit konnte der Kindergarten im Mühldorfer Norden am Innsbruckring im Frühjahr von den Kindern des ehemaligen Kindergartens Theresia Gerhardinger bezogen werden. Die offizielle Eröffnungsfeier, bei der Bürgermeisterin Marianne Zollner der Kindergartenleiterin Andrea Inkoferer symbolisch den Schlüssel übergab, fand am 21. Juli statt. Der Kindergarten beherbergt 105 Kinder in vier Gruppen. Die Stadt Mühldorf hat hierfür rund 2,9 Millionen Euro investiert. 🌸

*Bürgermeisterin Marianne Zollner (rechts) und Kindergartenleiterin Andrea Inkoferer (links) feiern mit den Kindern.*

### Kindergarten Herzog-Friedrich-Straße und AWO-Kinderhort stocken auf

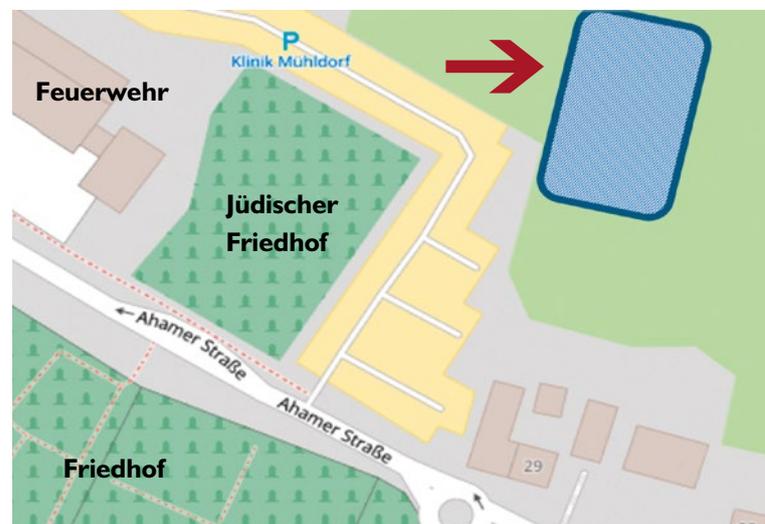
Durch den Umzug des AWO-Kinderhortes von der Herzog-Friedrich-Straße in das Gebäude am Stadtplatz 58 können ab Herbst 2017 mehr Kinder betreut werden. Der städtische Kindergarten an der Herzog-Friedrich-Straße hat zwei Gruppen á 25 Kinder mehr und im AWO-Kinderhort werden anstatt bisher zwei künftig drei Gruppen angeboten, so dass jetzt 80 Schulkinder nach der Schule betreut werden können. 🌸

### Neubau einer Kinderkrippe an der Ahamer Straße

Die Vorbereitungen für den Neubau der 4-gruppigen Kinderkrippe Ahamer Straße sind in vollem Gange. Geplant ist, dass die zwei Gruppen, die derzeit behelfsmäßig in der Grundschule Mößling untergekommen sind, in die Ahamer Straße umziehen. In den beiden zusätzlichen Gruppen stehen 24 neue Betreuungsplätze für die unter Dreijährigen zur Verfügung. Die Verträge für das Grundstück sind bereits notariell verbrieft. Der Spatenstich wird noch in diesem Herbst erfolgen. 🌸

### Biokost zum Mittagessen

Die vier städtischen Kinderkrippen und die vier städtischen Kindergärten werden seit September von der ortsansässigen Firma Byodo Naturkost GmbH mit Mittagessen versorgt. Ausschlaggebend für die Entscheidung im Stadtrat waren neben der Qualität (100% Bio) auch die kurzen Lieferwege. Das Essen wird täglich frisch bei Byodo gekocht und an die KiTas verteilt. Ein Essen im Kindergarten kostet 3,60 Euro und in der Kinderkrippe 3,40 Euro. 🌸





## Knaxiade im Kindergarten

Abgeleitet vom gleichnamigen Werbecomic Knax, das seit 1974 vom Deutschen Sparkassenverlag produziert wird, finden regelmäßig von den Sparkassen gesponserte sogenannte Knaxiaden für Kinder statt – Sportfeste ohne Leistungsmessung und Wettbewerbscharakter mit dem Ziel, dem zunehmenden Bewegungsmangel der Kinder auf einfache und spielerische Weise entgegenzuwirken.

Der Kindergarten an der Harter Straße nahm das Angebot der Sparkasse Altötting-Mühldorf an und veranstaltete eine Knaxiade. An zwei Vormittagen konnten die Kinder verschiedene Turnstationen durchlaufen. Als Höhepunkt fand gemeinsam mit den Eltern ein Sport- und Aktivnachmittag mit Wasserwettlauf, Schubkarrenrennen, Dreibeinlauf und vielen lustigen Experimenten statt. Alle Teilnehmer waren mit Feuereifer dabei und das Ziel, sich mit Freude zu bewegen, wurde mehr als erfüllt. Zum Abschluss erhielt jede Familie eine Medaille und ein Urkunde. 🌸

Bürgermeisterin Marianne Zollner (rechts) und Elternbeiratsvorsitzende Irene Umschlag (Mitte) beteiligen sich an der Malaktion.



## Straßen-Malaktion in Mößling

Um Autofahrerinnen und Autofahrer darauf aufmerksam zu machen, dass sie an einer Grundschule vorbeifahren, wurde die Fahrbahn der Auerstraße in Mößling auf Höhe des Schuleingangs unter Verwendung spezieller Farben bemalt. Schnecken, Blumen und Schmetterlinge sollen die Verkehrsteilnehmer veranlassen, die geforderte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h einzuhalten.

An der Umsetzung der Idee waren Schule, Stadtverwaltung, Elternbeirat und Polizei beteiligt. Bei herrlichem Wetter fand die Aktion unter großer Begeisterung der Schülerinnen und Schüler der Grundschule statt. 🌸



Hoch hinaus  
ist einfach.

© DSV



[www.spkam.de](http://www.spkam.de)

### Weltsparwochen

vom 23.10. bis 3.11.2017

- Entleeren von Spardosen während unserer Öffnungszeiten
- Kinder und Jugendliche erwartet ein kleines Geschenk
- Gewinnspiel für Kinder und Erwachsene

Wenn man einen Finanzpartner hat,  
mit dem man seine Ziele erreicht.  
Von klein auf ein Leben lang.



Sparkasse  
Altötting-Mühldorf

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.

## Eheschließungen

Wir gratulieren diesen Paaren von Herzen zur Hochzeit und wünschen für die Zukunft alles Gute:

Nina Kathrin Bauer und  
Christian Wimmer

Julia Eder und  
Timur Kalay

Ronja Dominique Nicolé Muris  
und Eugen Tezlaw

Ulrike Tina Wagenhuber und  
Florian Beck

Hoa Nguyen Th. und  
Fabian Hardt

Jana Walter und  
Maximilian Ralf Feigel

Anika Inhestern und  
Andreas Erwin Martin

Mimona Tabbali und  
Manfred Baumgartner

## Geburten

Wir heißen folgende neue Erdenbürgerinnen und Erdenbürger herzlich in Mühldorf willkommen und gratulieren den Eltern zum Familiennachwuchs:

Bauernschuster Ben

Butenko Lena

David Amina

Demirkaya Lia

Dscheripo Quentin

Floßmann Juna Luisa

Graf Benjamin Vinzenz Georg

Haliti Erina

Hartl Florentine Rosa

Hoffmann Amelie Cäcilia

Hollweck Mira Aylin

Jetzlsperger Theresa Gabriele

Korkmaz Eren Hüseyin

Mittermeier Lena Emily

Pointvogel Lea Johanna Theresa

Rössler Ludwig Günter

Weigl Bastian

Witte Emil

Zierhofer Louis Rudi Michael

## Hochzeitsjubiläen

Wir gratulieren den Ehepaaren herzlich zu ihrem Hochzeitstag:

Bauer Heinrich und Isolde | Dillinger Johann und Christiana  
Dr. Sobotka Dieter und Dr. Sobotka Roswitha

Fleischmann Siegfried und Gertraud

Goldmann Heinz und Edith | Kapsler Manfred und Roswitha  
Mildner Robert und Anna-Marie

Söhnel Erich und Rosemarie | Spermann Helmut und Josefa  
Stöberlein Kurt und Elfriede

Vitzthum Ludwig und Hildegard | Wanka Hans und Adelheid  
Wendlinger Johann und Maria

Zitzelsberger Manfred und Rosemarie

50

Herb Adolf und Eleonore | Noller Erich und Magdalena

Sabold Anton und Martha

Schwärzer Willibald und Franziska

60



*Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Dr. Roswitha und Dr. Dieter Sobotka zur Goldenen Hochzeit.*



*Heidi und Hans Wanka feierten ihren 50. Hochzeitstag.*



*Gertraud und Siegfried Fleischmann feierten Goldene Hochzeit.*



*Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Josepha und Helmut Spermann zur Goldenen Hochzeit.*



## Runde Geburtstage

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen viel Glück und Gesundheit:

Auer Anna Elisabeth | Beck Brigitte | Beutin Lieselotte **80**  
 Feuerstein Elisabeth | Fröhlich Ilse | Gibis Marianne  
 Glas Anna | Häglsperger Augustin | Kawala Oskar  
 Merk Josef | Schmidt Hellmut | Süßmuth Godehard  
 Vollmuth Erika | Weinberger Irene



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Hermine Schwaegerl zum 70. Geburtstag.

Breiteneicher Hildegard | Gula Anna | Heiß Franziska **85**  
 Hohenberger Martha | Sax Rudolf | Schedlbauer Helene  
 Zierhofer Johann | Zierhofer Michael



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Ilse Fröhlich zum 80. Geburtstag.

Bergmann Adolf | Maier Zita | Nunhofer Georg **90**  
 Nürnberg Valentina | Pscheidl Anton | Rieß Manfred  
 Schuster Heinrich |

Sabold Josef | Süßenguth Lene **95**



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Adolf Bergmann zu seinem 90. Geburtstag.



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Lene Süßenguth zu ihrem 95. Geburtstag.



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Zita Maier zu ihrem 90. Geburtstag.



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Heinrich Schuster zum 90. Geburtstag.



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Konrad Eberl zum 90. Geburtstag.



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Martha Hohenberger zum 85. Geburtstag.

# Jubiläen, Neueinstellungen, Verabschiedungen

## Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren:

**Rudolf Meier**  
Städtischer Bauhof  
40-jähriges

**Walter Gruber**  
Kulturbüro/Touristen-Info  
25-jähriges

**Ulrike Überacker**  
Musikschule  
25-jähriges

## Neue MitarbeiterInnen

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit:

**Josef Hanslmeier**  
Bauamt  
**Lena Richter**  
Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten  
**Petra Scherzer**  
Bürgermeistervorzimmer  
**Daniela Schwarz**  
Ordnung und Soziales, Standesamt

**Angelika Biber**  
Kinderpflegerin, Kindergarten Herzog-Friedrich-Str.  
**Elisabeth Berg**  
Erzieherin, Kindergarten Herzog-Friedrich-Str.  
**Kathrin Bruckmaier**  
Kinderpflegerin, Kindergarten Herzog-Friedrich-Str.  
**Sabine Haindl**  
Erzieherin, Kinderkrippe Nord  
**Jessica Hattinger**  
Kinderpflegerin, Kindergarten Herzog-Friedrich-Str.

**Andrea Haupt**  
Kinderpflegerin, Kindergarten Taching-See-Str.  
**Julia Kilger**  
Erzieherin, Kindergarten Herzog-Friedrich-Str.  
**Corinna Köfler**  
Kinderpflegerin, Taching-See-Straße  
**Elena Niedermeier**  
Erzieherin, Jugendzentrum  
**Alena Seeger**  
Erzieherin, Kindergarten Herzog-Friedrich-Str.  
**Martina Schreiner**  
Erzieherin, Kindergarten Herzog-Friedrich-Str.  
**Marina Schweickl**  
Erzieherin, Kindergarten Herzog-Friedrich-Str.  
**Jessica Wiesböck**  
Kinderpflegerin, Springerin Kinderkrippen  
**Sina Zahl**  
Erzieherin, Kindergarten Herzog-Friedrich-Str.



*Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Rudolf Maier zum 40-jährigen Dienstjubiläum.*



*Neue MitarbeiterInnen in der Stadtverwaltung: Daniela Schwarz, Josef Hanslmeier und Petra Scherzer (v. l. n. r.).*



*Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Walter Gruber zum 25-jährigen Dienstjubiläum.*



*Start ins Berufsleben: unsere Auszubildende Lena Richter.*



## Amtsniederlegung Stadträtin Knoblauch

Die SPD-Stadträtin und Fraktionsvorsitzende Christine Knoblauch legt ihr Amt zum 30. September 2017 aus beruflichen Gründen nieder.

Sie wird im Landratsamt Mühldorf a. Inn die Fachbereichsleitung für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Ausländer, Kommunales und Katastrophenschutz übernehmen.

Zu ihren Aufgaben zählt auch die Rechtsaufsicht

für die Städte und Gemeinden des Landkreises. Damit ist es für sie nicht mehr möglich, im Stadtrat mitzuarbeiten, dessen Entscheidungen sie von Amts wegen kontrollieren muss.



*Christine Knoblauch legt ihr Amt als Stadträtin nieder.*



*Gottfried Kirmeier (SPD) rückt in den Stadtrat nach.*

Christine Knoblauch wurde 2011 als neue Stadträtin vereidigt. Sie kam als Nachfolgerin für Alexander Pfeiffer. Ab 2014 übernahm sie die Funktion der Fraktionsvorsitzenden. Sie war zuletzt Mitglied des Finanz- und

Grundstücksausschusses und Aufsichtsratsmitglied bei der Stadtbau Mühldorf a. Inn GmbH.

Bürgermeisterin Marianne Zollner und der Stadtrat dankten Christine Knoblauch für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Kreisstadt.

Nachrücker auf der SPD-Stadtratsliste ist Gottfried Kirmeier. Der 54-jährige

gebürtige Mühldorfer arbeitet als gelernter Heilerziehungspfleger für die Stiftung Ecksberg und war bereits von 1996 bis 2014 Mitglied des Stadtrats und Jugendreferent der Kreisstadt. 🌸

## Nachruf

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn trauert um ihre Mitarbeiterin Frau

### Christine Bauer

Leiterin des Städtischen Kindergartens Herzog-Friedrich-Straße

Frau Bauer wurde am 1. September 1985 als staatlich anerkannte Erzieherin im Städtischen Theresia-Gerhardinger-Kindergarten eingestellt. Aufgrund ihrer sehr guten Leistungen übertrug der Stadtrat der Kreisstadt Mühldorf a. Inn ihr zum 1. September 1990 die Leitung des Städtischen Kindergartens Herzog-Friedrich-Straße, die sie bis zu ihrem Tode innehatte.

Frau Bauer war eine Leitungskraft mit Leib und Seele, geprägt von hohem Engagement, Pflichtbewusst-

sein und herausragendem pädagogischen Können. Sie stellte dabei mit Freude ihre ganze Schaffenskraft dem Kindergarten, der Elternschaft und der ihr anvertrauten Kinder, die sich geborgen und fürsorglich betreut wussten, zur Verfügung. Frau Bauer hat nicht nur zum Aufbau dieser Kinderbetreuungseinrichtung beigetragen, sondern auch das Fundament für einen sehr guten Betrieb und eine hohe positive Akzeptanz des Kindergartens gelegt. Ihre Person wird dauerhaft mit dieser Einrichtung verbunden bleiben.

Frau Bauer war aufgrund ihrer freundlichen und offenen Art bei Eltern, dem Kindergartenteam und Kolleginnen und Kollegen sehr beliebt und geschätzt. Die Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und Förderverein des Kindergartens war offen und äußerst vertrauensvoll. Wir trauern mit ihrer Familie um



einen lebensfrohen Menschen, den wir stets in sehr guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.

Der trauernden Familie gilt unsere herzliche und tiefe Anteilnahme. Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn wird Frau Bauer stets ein ehrendes Gedenken bewahren. 🌸

## Mühdorf und Cegléd – Jugend- und Kulturaustausch

Seit 2005 besteht die Partnerschaft zwischen Mühdorf und der ungarischen Stadt Cegléd. Erneut hat die Stadt Mühdorf ein Zusammenwachsen beider Städte im Bereich der Jugendarbeit ermöglicht und unterstützt. Im September 2016 hatten ungarische Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Mühdorf kennenzulernen und dieses Jahr im Juli fand der Gegenbesuch statt.

Zwei Klassen der Mittelschule Mühdorf brachen, begleitet von drei Lehrkräften, nach Ungarn auf. Die Jugendlichen erlebten ein sehr modernes und herzliches Ungarn. Obwohl sich die ungarischen Schüler und Lehrer bereits seit Mitte Juni in den Sommerferien befanden, organisierten sie ein tolles Programm. Neben der Partnerstadt Cegléd wurden Kecskemét und das von Geschichte erfüllte Budapest erkundet. Der Burgpalast und die Führung durch das ungarische Parlamentsgebäude hinterließen bleibende Eindrücke. 🌸



*Cegléd-Schulpartnerschaft: Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Mühdorf vor dem Burgpalast in Budapest.*

## Fahrradfreundliches Mühdorf

Fahrradfahren ist umweltfreundlich, steigert die Fitness und entlastet den Verkehr auf den Straßen. Auch Mühdorf entwickelt sich zur fahrradfreundlichen Stadt. Einige Maßnahmen hierzu sind bereits umgesetzt oder aktuell in Planung.

So konnte im April 2017 der neue Fußgänger- und Fahrradsteg über den Innkanal als Nord-Süd-Verbindung für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden. Ein Schwerpunkt im beauftragten Verkehrsgutachten ist der Ausbau des Geh- und Radwegenetzes.

### Bike & Ride – neue Fahrradstellplätze am Bahnhof geplant

In der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause wurde beschlossen, für den Bau einer Bike & Ride-Fahrradstanlage einen Förderantrag zu stellen. Geplant sind 336 überdachte Fahrradstellplätze am bestehenden Parkhaus nördlich des Bahnhofs, um dem Bedarf aufgrund des aktuellen Bevölkerungswachstums und des Ausbaus des Hochschulstandorts Mühdorf in den nächsten Jahren gerecht zu werden. Zudem sollen Pendler dadurch motiviert werden, für den Weg zum Bahnhof vom Auto aufs Fahrrad umzusteigen. 🌸



*Bisher „wild“ abgestellte Fahrräder am Bahnhof*



## Wechsel der Leitung an der Grundschule Mößling

Zum Ende des Schuljahres 2016/2017 wurden Rektor Markus Heindlmeier und seine Vertreterin Konrektorin Hedda Stein in den Ruhestand verabschiedet. Die neue Leiterin der Grundschule Mößling ist Rektorin Beate Waldinger-Keindl und ihre Vertreterin ist Konrektorin Andrea Wieser.

Wir wünschen einen guten Start ins neue Schuljahr bzw. in den Ruhestand. 🌀

*vl.n.r.: Schulrätin Gabriele Rottmüller, Konrektorin a.D. Hedda Stein, Rektor a.D. Markus Heindlmeier, Konrektorin Andrea Wieser, Rektorin Beate Waldinger-Keindl, Bürgermeisterin Marianne Zollner*



## Vorlesestunden – Futter für die Fantasie

Seit mittlerweile elf Jahren gibt es die Vorlesestunden mit den Mühldorfer Leseratten in der Stadtbücherei im Kornkasten. Am Anfang jeden Mittwochnachmittag, seit 2014 auch am Freitag ab 16 Uhr, lesen Ehrenamtliche Grund- und Vorschulkindern ausgewählte Geschichten vor – sowohl während der Ferien als auch in der Schulzeit.

Im Anschluss wird – inspiriert durch die Geschichten – gemalt. Die Erzählungen eignen sich abwechselnd für Kinder von vier bis sechs Jahren oder für Kinder ab sechs Jahren. Für jede Vorlesestunde gibt es einen Stempel in den Lesepass, mit zehn Stempeln darf man sich einen kleinen Preis aussuchen.

Wer schon vorab wissen will, ob die Olchis ihr Unwesen treiben, eine „Geschichte von Franz“ oder etwas ganz anderes vorgelesen wird, kann sich auf der Homepage der Bücherei informieren oder einen Programmzettel mitnehmen.

Von den Leseratten der ersten Stunde sind noch drei dabei. Schön ist auch, dass aus dem Kreis der Vorlesekinde r mittlerweile zwei Schülerinnen selbst zu Leseratten geworden sind.



Am 17. November, dem bundesweiten Vorlesetag, wird ein ganz besonderer Leseratz eine Vorlesestunde gestalten: Bereits um 14:30 Uhr liest Bürgermeisterin Marianne Zollner die Geschichte von Soliman, dem Elefanten, der nach Mühldorf kam. Im Anschluss können die Kinder dann den Soliman malen und einen kleinen Preis gewinnen. 🌀

## Reinhaltung der Gehwege im Herbst und Winter



**E**s ist wieder Herbst und das Laub fällt von den Bäumen. Daher erinnert die Kreisstadt Mühldorf a. Inn die Straßenanlieger an ihre ganzjährige Verpflichtung, die Gehwege rein zu halten.

Dies bedeutet im Einzelnen, dass monatlich sowohl der Gehweg, aber auch die Entwässerungsrinnen von Schmutz und insbesondere von Unkraut und Laub freizumachen sind. Im Allgemeinen trifft diese Verpflichtung auch auf die Fahrbahnen bis zur Straßenmitte zu.

Bei Schnee gelten folgende Räum- und Streupflichten:

- Der Gehweg ist an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr zu räumen, glatte Stellen sind mit geeigneten Stoffen (z. B. Sand, Split etc.) zu bestreuen. Die Verwendung von Tausalz oder ätzenden Mitteln ist nicht erlaubt. Diese Verpflichtung besteht bis 21 Uhr.
- Ist kein Gehweg vorhanden, gilt dies für eine Gehbahn von 1 m Breite am Fahrbahnrand.
- Salz ist nur bei besonderen Gefahrenlagen (z. B. Treppen, Steigungen) zulässig.
- Der Schnee ist am Gehwegrand bzw. neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. ❄️

## Zwei Städte rücken zusammen

**W**aldkraiburg und Mühldorf a. Inn sind als gemeinsames Oberzentrum in den Entwurf des neuen Landesentwicklungsprogrammes (LEP) aufgenommen. Der LEP ist zwar noch nicht beschlossen, die beiden Städte

wollen sich aber auf jeden Fall besser kennenlernen. Unter diesem Motto wurden gegenseitige Besuche – mit Stadtführungen – der Stadtoberhäupter und der Mitglieder der jeweiligen Stadtratsgremien organisiert. 🗺️



*Besuch der Waldkraiburger Delegation in Mühldorf am 23. August 2017*



*Besuch der Mühldorfer Delegation in Waldkraiburg am 7. September 2017*



# Großer Empfang für Mühldorfer Delegation

## Stadtkapelle und Feuerschützen begleiten I. Bürgermeisterin nach Salzburg

Auf Einladung der Stadt Salzburg fuhr eine Abordnung von etwa 50 Mühldorferinnen und Mühldorfern nach Salzburg, um beim Fest zur Festspieleröffnung aufzutreten. Höhepunkt waren der Fackeltanz am Residenzplatz sowie die Uraufführung eines Filmes, der die gemeinsame Geschichte Salzburgs und Mühldorfs zum Thema hatte.

Salzburgs Bereichssprecher für Kultur, Sebastian Lankes, begrüßte mit einer Salzburger Abordnung die Mühldorfer Gäste, angeführt von I. Bürgermeisterin Marianne Zollner und Kulturamtsleiter Walter Gruber, im Mirabellgarten. Die Stadt- und Jugendkapelle Mühldorf unter Leitung von Werner Hussy spielte als Dank zünftig auf, die Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft unter Leitung von Herbert Mitterer sorgte mit den Böllerschützen dafür, dass bayerisches Brauchtum nicht nur die vielen Urlauber, sondern auch die Salzburger begeisterte. In einem Festzug ging es vom Mirabellgarten über den Markartsteg, die Getreidegasse bis zum Mozartplatz.

Nächster offizieller Höhepunkt des Tages war die Teilnahme am abendlichen Festzug, der vom Alten Markt auf den Residenzplatz führte. Dort begrüßten Salzburgs Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und Salzburgs Vize-Bürgermeister Harald Preuner die Mühldorfer Delegation.

Nach den Fanfaren des Bläserensembles der Militärmusik Salzburg und des Barockbläserensembles Leopoldskron, marschierten etwa einhundert Tanzpaare der verschiedenen Brauchtumsgruppen aus der Stadt Salzburg und aus dem Umland zu den Klängen der Stadtmusik Salzburg auf den Residenzplatz. Ausgestattet mit 200 Fackeln wurde der traditionelle Salzburger Fackeltanz rund um den Residenzbrunnen aufgeführt.

Beeindruckt von einem wunderbaren Tag in Salzburg, trat die Mühldorfer Delegation die Heimreise mit dem Bus an. 🌀



*Begleitet von Ehren-Landesobmann der Heimatvereine Salzburg, Erwin Eder (links) und Stadtschützenkommandant Gottfried Grömer führt Bürgermeisterin Zollner den Festzug vom Mirabellgarten zum Mozartplatz an.*



*Bürgermeisterin Marianne Zollner trägt sich gemeinsam mit Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer ins Fackeltanzbuch ein.*

*Die Mühldorfer Delegation im Mirabellgarten.*



## Mühdorf a. Inn – eine Salzburger Exklave

Am 21. September 1190 genehmigte der deutsche König Heinrich VI seinem Verwandten, dem Erzbischof Adalbert III von Salzburg „in burgo suo Muldorf“ eine Niederlage des von Reichenhall herangeführten Salzes zu errichten. Dieses Salzprivileg war für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Noch in späteren Jahrhunderten hat der Rat der Stadt ausdrücklich verfügt, dass den Käufern von Salz jeweils nur eine bestimmte Menge abgegeben werden dürfe. Einerseits wollte man verhindern, dass in der Stadt plötzlich ein Salzangel eintrat, andererseits wollte man die Käufer veranlassen, öfter in die Stadt zu kommen. Dort hatten sie Gelegenheit Waren und Dinge zu erwerben, die draußen auf dem Land nicht zu haben waren. Die Salzburger Landesher-

ren hatten gute Gründe Mühdorf als festen Stützpunkt zu wählen.



*Fürsterzbischof Graf Hieronymus von Colloredo (1732–1812), letzter Salzburger Landesfürst, der Mühdorf regierte (Das Bild hängt im großen Sitzungssaal des Mühdorfer Rathauses).*

mit den bayerischen Nachbarn. „Im ganzen genommen hat das Erzstift kein Pfleggericht, das schwerer zu verwalten ist, als Mühdorf, indem von Zeit zu Zeit neue Zwistigkeiten mit den angrenzenden vielen bayerischen Beamten sich ereignen“, so Lorenz Hübner in seiner Beschreibung über das Erzstift Salzburg aus dem Jahre 1796. Bayern sah durch das salzburgische Mühdorf seine Beherrschung des wichtigen Inn-Wasserwegs unterbrochen, während sich Salzburg hier einen eigenen Innübergang verschaffte und zugleich für seine Besitzungen und deren Bewohner in der stark befestigten Stadt einen sicheren Rückhalt bot. Das veranlasste die bayerischen Herzöge bzw. die bayerischen Kurfürsten, die danach trachteten ihren politischen Einfluss und Machtbereich an Inn und Isen weiter auszudehnen immer wieder gegen die Salzburger Stadt Mühdorf vorzugehen.

Das Erzstift hatte im Inn- und Isengau mitten im bayerischen Territorium zahlreichen Grundbesitz. Die geographische Entfernung zum Landesherren machte eine selbstständige Verwaltung unbedingt notwendig. Dieser Verwaltungsmittelpunkt war Mühdorf. Dort saß als Pfleger der höchste Salzburger Verwaltungsbeamte, dort wurde Recht gesprochen, dort kauften und verkauften die Grunduntertanen ihre Waren, dort legten die Innschiffer an.

Die dauernden Konflikte mit den Wittelsbacher Herzögen und Kurfürsten hatten dazu geführt, dass Mühdorf im Lauf der Jahrhunderte immer mehr isoliert und wirtschaftlich geschädigt wurde. Für die Politik der Wittelsbacher war die Stadt als salzburgischer Vorposten im bayerischen Kernland ein nicht zu akzeptierender Zustand.

### „Igel im bayerischen Umland“

Das Erzstift hatte spätestens mit Vertrag von 1442 die volle Landeshoheit über Mühdorf erlangt. Trotzdem kam es immer wieder zu zahlreichen Auseinandersetzungen und zahllosen weiteren Verträgen

Am 2. Dezember 1802 wurde die Stadt formal durch Freiherr von Aretin in Besitz genommen und die fürstbischöflichen Beamten auf den neuen Landesherr Max IV vereidigt. Damit ging für die Exklave Mühdorf eine fast 900-jährige Zugehörigkeit zum Erzstift Salzburg zu Ende 🌀



*Die historische Karte im Fletz des Mühdorfer Rathauses zeigt die „Exklave Muldorf“.*